

Helmut Heim
Am Mühlfeld 17
86875 Bronnen
Tel. 0176/10252848

Anlass: Herren I
erstellt am: 27.01.2020
veröffentlichen am: baldmöglichst

Tischtennis

Herren I bezwingen Spitzenreiter

Waal (hei) Knapp vier Stunden Dramatik und Spannung pur bekamen die über 50 Zuschauer am Sonntagnachmittag in der Waaler Grundschulturnhalle geboten. Der gastgebende TV Waal hatte dabei das bessere Ende auf seiner Seite und bezwang den bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer TTSC Warmisried mit 9:7. In den Doppeln hatten die Einheimischen im Gegensatz zum Vorrundenspiel (0:3) diesmal die Nase mit 2:1 vorne Die Kombinationen Fabisch/Endhart sowie Heiß/Wiedemann sorgten für die Waaler Erfolge. Ohne Chance blieben hingegen Heim/Schleich gegen das Warmisrieder Paradedoppel Brenner/Mayer. In den Einzeln des vorderen Paarkreuzes sorgten Michael Endhart und Herbert Fabisch gleich für das erste Ausrufezeichen, denn beide fanden ein gesundes Maß an Angriffsaktivitäten und gingen ohne Satzverlust von den Tischen. Sie brachten den TV Waal somit mit 4:1 in Führung. Kein Rezept fand Helmut Heim gegen den auf Vor- und Rückhand sicher angreifenden Tobias Geiger. Zudem leistete er sich viel zu viele leichte Fehler. Thorsten Albrecht kam gegen den Bronner Rainer Wiedemann nur die ersten beiden Sätze in Bedrängnis. Nach dem Satzausgleich zum 1:1 häuften sich bei Wiedemann die Fehler und der Unterallgäuer kam zum 3:1 Erfolg. Einem 0:2 Satzrückstand lief Peter Heiß im Duell mit Marion Fackler hinterher. Er schaffte zwar noch das 2:2, doch der Entscheidungssatz ging mit 5:11 verloren. Mit seinem Rückhandblockspiel und den gut dosierten Angriffsbällen kam Sandro Schleich zu einem soliden 3:1 Erfolg über Christian Schindler. Somit ging es aus Sicht des TV Waal mit 5:4 in die zweite Einzelrunde. Nach verlorenem Eröffnungssatz fand Michael Endhart zwar besser ins Spiel, doch in der Endabrechnung musste er sich mit 1:3 Thomas Brenner beugen. Denkbar knapp gestaltete Herbert Fabisch sein Match gegen Blockspezialist Florian Mayer. Jeweils nur mit zwei Punkten Unterschied konnte der Kauferinger alle drei gespielten Sätze für sich entscheiden. Helmut Heim sorgte im Anschluss mit einem in dieser Klarheit nicht unbedingt zu erwartendem 3:0 Erfolg gegen Thorsten

Albrecht für die 7:5 Führung der Waaler. Durch zwei Niederlagen von Rainer Wiedemann (2:3) und Peter Heiß (1:3) glichen die Gäste aber postwendend zum 7:7 aus. Die Spannung in der Halle war nun fast zum Greifen, denn parallel bestritten Sandro Schleich und das Doppel Fabisch/Endhart zum Abschluss des Matches die letzten beiden Partien. Das stärkste Waaler Doppel setzte sich dabei überraschend deutlich mit 3:0 durch und sorgte für die 8:7 Führung. Alle Augen richteten sich nun auf Tisch 1. Dort fand Sandro Schleich anfangs kein Rezept gegen die Allrounderin Marion Fackler und lag mit 0:2 zurück. Doch der Waaler Kapitän konnte mit Kampfkraft und einigen taktischen Änderungen den Satzausgleich erzwingen. Frenetisch vom Waaler Publikum angefeuert drehte er die Partie im entscheidenden fünften Satz noch zu seinen Gunsten und sorgte mit seinem Sieg für den 9:7 Endstand.